

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. Juni 2024

Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindeschreiber

Seewasser-Wärmeverbund Schooren

Das Potential zur Gewinnung klimafreundlicher Energie aus dem Zürichsee ist bedeutend und soll genutzt werden. Der Aufbau des Seewasser-Fernwärmenetzes in Kilchberg schreitet rasch voran. Nachdem die Gemeinde Kilchberg im Jahr 2023 ein Vorprojekt erarbeitet hatte, wurde im Rahmen eines Submissionsverfahrens ein Energieversorgungsunternehmen gesucht, welches den Bau, den Betrieb und die Finanzierung übernimmt.

Der Gemeinderat hat einem Zusammenarbeitsvertrag zur Projektentwicklung mit der Energieversorgerin AEW Energie AG aus Aarau, zugestimmt und ausserhalb Budget einen Objektkredit von CHF 39'000.00 inkl. MWST zu Lasten der Erfolgsrechnung genehmigt. Das Unternehmen ist im vollständigen Besitz des Kantons Aargau und hat rund 30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb von Wärme- und Kälteverbunden. Ebenfalls betreibt die AEW bereits den Seewasser-Wärmeverbund in Uetikon am See und ein Seewasser-Wärmecontracting in Horgen.

Liegenschaftsbesitzende, die sich in der südlichen Hälfte der Gemeinde befinden und in den kommenden Jahren einen Ersatz der fossilen Heizung benötigen, werden gebeten, einen Anschluss an den Seewasser-Wärmeverbund zu prüfen. Die AEW wird in den nächsten Monaten unter anderem den bisherigen Projektperimeter überprüfen und dabei auch Schlüsselkunden anfragen. Basierend darauf wird die AEW die Wirtschaftlichkeitsberechnung verifizieren und Kundinnen und Kunden akquirieren, bevor der definitive Umsetzungsentscheid gefällt wird. Der finale Investitionsentscheid ist im Sommer 2025 zu erwarten. Eine erste Wärmelieferung könnte im Idealfall im Frühjahr 2027 erfolgen.

Der kommunale Energieplan ist für die Erfolgchancen des Seewasser-Wärmeverbundes von grosser Bedeutung. Der für den Wärmeverbund realistische Projektperimeter soll zeitnah präzisiert werden, damit der Energieplan festgesetzt werden kann.

Die Gemeinde und die AEW werden die Bevölkerung weiterhin über wichtige Projektschritte informieren.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- für den Neubau der Bushaltestelle "Kilchberg ZH, Neuweid" der Buslinie 161, im Kreuzungsbereich Dorf-/Hochweid-/Neuweidstrasse, Parzelle Kat.-Nr. 3951, einen Objektkredit von CHF 300'000.00 inkl. MWST +/- 20 % zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt und der Vergabe der Baumeisterarbeiten zugestimmt;
- das Projekt für die Verkehrsberuhigungsmassnahmen in der C.-F.-Meyer-Strasse genehmigt und die Abteilung Tiefbau/Werke beauftragt, das Projekt gemäss §§ 16 – 17 Strassengesetz (StrG, Einspracheverfahren) während 30 Tagen öffentlich aufzulegen und anschliessend dem Gemeinderat zur Festsetzung zu unterbreiten;
- die Jahresrechnung 2023 des Zweckverbands Seewasserwerk TRKL und der Wasserverteilanlage Kopfhof genehmigt;
- zur Vernehmlassung der Leistungsvereinbarung 2025 – 2028 mit der Stiftung Wildnispark Zürich Stellung genommen;
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 genehmigt.

Hinweis an die Presse

Bei Fragen oder Bemerkungen zum vorliegenden Verhandlungsbericht wenden Sie sich bitte an:
Patrick Wanger, Gemeindeschreiber, Tel: 044 716 32 15, praesidiales@kilchberg.ch